



FBL-Lahnstein e.V.
Im Mückenberg 15
56112 Lahnstein
Tel: 02621/ 61723
Fax: 02621/ 960530

FBL-Fraktion, Im Mückenberg 15, 56112 Lahnstein

Herrn Oberbürgermeister
Lennart Siefert
Rathaus Kirchstraße 1
56112 Lahnstein

Lahnstein, 16.02.2024

Personalwesen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Präsenz der Stadtverwaltung Lahnstein bezüglich der Mitarbeitergewinnung, gerade in den letzten Wochen und Monaten, sowohl in den Print- als auch in den Sozialen Medien, verbunden mit entsprechenden Imagemaßnahmen, Corporate Design, beschreiben sicherlich eine näher zu betrachtende Personalsituation. Augenscheinlich mangelt es auch unserer Verwaltung an zusätzlichen Fachkräften, an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die motiviert sind und einfach Spaß auf eine Arbeit in einer Stadtverwaltung haben. Letztlich dient eine gut aufgestellte Verwaltung unseren Bürgerinnen und Bürgern.

Bekanntlich ist seit vielen Jahren der Fachkräftemangel schon ein Thema der Kommunalen Familie gewesen, aber nur wenige haben wohl darauf gehört. Starre Stellenpläne und eine enge Haushaltssituation haben die Situation sicherlich nicht erleichtert und es wurde mutmaßlich zu wenig ausgebildet. Des Weiteren steht die Kommunal-Verwaltung als Arbeitgeber oder Ausbildungsbetrieb im Wettbewerb mit beispielsweise der Bundeswehr, Polizei, Zoll und Bundespolizei.

Der Fachkräftemangel wird sich vermutlich weiter verstärken und mit einer Verschärfung der Situation ist zu rechnen.

Auf der anderen Seite sollte sich gleichwohl eine effiziente Verwaltung des Beitrags und des Wertes bestehender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonders bewusst sein.

Wenn es mit der Neueinstellung nicht klappt, sind Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung besonders wichtig. Gerade die sogenannten weichen Faktoren, wie Arbeitsatmosphäre, Job-Zufriedenheit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, können hier eine besondere Rolle spielen. Klar, der Arbeitsmarkt hat sich verändert und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sitzen am längeren Hebel. Der Wettbewerb um die besten Köpfe läuft! Dies kann nur gelingen, wenn effektive Führungsstrukturen, mit Entschlusskraft, Selbstvertrauen, Vision und der Fähigkeit, andere zu inspirieren und zu motivieren, vorhanden sind. Insbesondere erfordert Personalführung ein Verständnis für Mitarbeiterbedürfnisse und -erwartungen, sowie die Fähigkeit, effektiv zu kommunizieren und Teams zu leiten, um die Verwaltungsziele zu erreichen.

Selbstverständlich sind viele dieser Strukturen bereits in unserer Verwaltung zielführend implementiert. Und gerade die eingangs beschriebenen Maßnahmen beschreiben die gebotene Erkenntnis.

Die Identifizierung der spezifischen Ursachen und die Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Behebung dieser Probleme sind entscheidend, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, um die Mitarbeiterzufriedenheit zu verbessern und die langfristige Bindung wertvoller Fachkräfte zu fördern.

In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten haben sich neben den klassischen Personalmanagementmaßnahmen eine Reihe von sehr effizienten, unterstützenden Hilfsmitteln zur Prozessoptimierung und Optimierung des Personaleinsatzes etabliert. Während sich früher diese Methoden weitestgehend auf Fertigungsabläufe und Werkstattabläufe konzentrierten, wurden diese Methoden auf alle Bereiche, auch auf den administrativen angepasst. Hierzu zählten auch die Erbringung von Dienstleistungen und Verwaltungsaufgaben. Diese Hilfsmittel kombinieren oft mehrere Strategien wie ständige Verbesserung, optimaler und effizienter Personaleinsatz, Fehlervermeidung bzw. Fehlerreduzierung. Es gibt sicher einige Methoden, die auch auf städtische Einrichtungen angepasst werden können.

Hier einige Beispiele für solche Methoden:

SWOT-Analyse

Ichikawa

Prozessanalyse

Wertstrom-Analyse

Kennzahlen

Shopfloor-Methode

Natürlich müssen diese grundsätzlichen Methoden auf die jeweilige Einrichtung angepasst werden. Eine Anwendung solcher Methoden führt aber nachweislich zu Verbesserungen der Arbeitsabwicklung.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, die FBL bittet um eine schriftliche Beantwortung folgender Fragen, in Form einer Mitteilungsvorlage, bei der Stadtratssitzung am 04.04.2024:

- 1.) Gibt es bei der Verwaltung eine Arbeitsgruppe, die sich in regelmäßigen Teamsitzungen um eine Prozessoptimierung und eine Optimierung des Personaleinsatzes bemüht?
 - a. Wenn ja, kommen Methoden, wie in der oben angeführten Beispielliste aufgeführt, zur Anwendung?
 - b. Wenn nein, wie beurteilen Sie die Zielführung einer solchen Arbeitsgruppe und könnten Sie sich eine Implementierung vorstellen?
- 2.) Wie beurteilen Sie die momentane Effektivität der Verwaltung?
- 3.) Gibt es ein regelmäßiges Mitarbeiterfeedback (Fragebogen o.ä.) hinsichtlich eines optimalen Verwaltungshandelns?
- 4.) Gibt es regelmäßige Personalentwicklungsgespräche, Mitarbeitergespräche, mit den einzelnen Mitarbeitenden?
- 5.) Wie beurteilen Sie allgemein die Arbeitsplatzzufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Mit freundlichen Grüßen



(Paul Arzheimer)
stellvertr.Fraktionsvorsitzender

gez. Johann Dausenau
Geschäftsführer